



30.09.2014 - CS Altstätten SG mit der OKV-Newcomers-Meisterschaft

Der KV Oberrheintal organisierte das Herbstspringen. Für die OKV-Newcomers stand mit der Meisterschaft der Saisonhöhepunkt an: Céline Marina Menzi holte die Siegerschleife in der ersten Abteilung, Lorena Matzinger in der zweiten.



Die besten OKV-Newcomers beider Abteilungen (v. l.): Lea Möckli, Raphael Schrakmann, Lorena Matzinger, Mike Schmidt, Céline Marina Menzi und Sina Minnig. Foto: Sportfoto Götz

von Corinne Hanselmann

Für die Angehörigen des OKV-Nachwuchsförderungsprojekts Newcomers galt es am Samstagnachmittag ernst. Volle Konzentration war angesagt, kam doch nur die bessere Hälfte des ersten Umgangs in den Genuss, den zweiten in Angriff zu nehmen.

Überraschende Gewinnerin

Gerechnet hatte wohl kaum jemand mit diesem Siegerpaar: Céline Marina Menzi gehört mit zwölf Jahren zu den jüngsten der OKV-Newcomers. Gemeinsam mit Templemoyne Silver Spirit nahm sie ohne Druck den Parcours in Angriff und absolvierte als einzige der zwölf Teilnehmer beide Umgänge fehlerfrei. Silber ergatterte sich Lea Möckli mit Amos vom Tiefental, Bronze ging an Mike Schmidt mit Captain Cincinnati. Bei der zweiten Abteilung gelang mehreren Reitern ein Doppelnulter. Am schnellsten war Lorena Matzinger mit Carolin du Marais. Raphael Schrakmann und Elise van de Hermitage gewannen mit einer halben Sekunde Rückstand Silber. Sina Minnig holte mit Carlino Bronze. OKV-Nachwuchschefin Patricia Volpez Stern wohnte der spannenden Meisterschaft als Zuschauerin bei. Es sei eine wahre Freude gewesen, äusserte sie sich im Anschluss und ergänzt: «Diese Junioren haben sich seit Anfang der Saison ganz toll weiterentwickelt.»

Heimsieg für Hansjörg Bischof

Am Sonntag kam es zu einem weiteren Höhepunkt. Ein R/N 120 und ein R/N 125 mit Stechen standen auf dem Programm. In der ersten Prüfung konnte der

Altstätter Hansjörg Bischof mit Einstein einen Heimsieg verbuchen. Marco Thür, Sohn des OK-Präsidenten, wurde mit Witryville Dritter. In der zweiten Prüfung schaffte er es gar auf den zweiten Platz. Manuela Pizzi durfte hier mit Stakkata den Sieg feiern. Ihr zweites Pferd Baghira du Rouet platzierte sie auf dem dritten Platz.

Viele Teilnehmer und Zuschauer

OK-Präsident Roland Thür freute sich am Sonntagabend über den reibungslosen Ablauf des Herbstspringens. Keine Unfälle, prächtiges Herbstwetter, volle Felder und viele Zuschauer – ein rundum gelungenes Turnier.